

Ein Feld im August

Die Sonne warm,
Wolken scheinen unbeweglich,
stehen wie Gebirge
in Pracht am Horizont.
Doch die Hitze ist
vorbei.

Allein
auf leerem Feld -
verlorene
Krähe,
sucht nach
verlorenem Korn.
Wo sind sie alle hin?

Die Zeit ist längst vorbei
als dieser Acker Früchte trug.
Die Ernte fiel so
reichlich aus,

ein Fest voll
Überfluss.
Wo warst du in
der Zeit?

Eile dich,

die Blätter fallen bald.

Und hast du nicht
bemerkt was alle
anderen taten?

Flieg, Vogel,

flieg.

Pass auf dich auf,

weit weg,

wo es dir besser geht

und wo du sicher bist.